

## **Mitteilungen der Interkommunalen Allianz MainDreieck 17.11.2016**

### **StartHub Ochsenfurt – Die Chance für Jungunternehmer/innen aus den 12 Gemeinden der Interkommunalen Allianz MainDreieck**

Stadt und Landkreis Würzburg fördern gemeinsam mit weiteren Gesellschaftern die rege Gründerszene in der Region. Mit dem Technologie- und Gründerzentrum Würzburg (TGZ) GmbH und dem Innovations- und Gründerzentrum Würzburg Betriebsgesellschaft für Biotechnologie und -medizin (BioMed) und des Zentrums für moderne Kommunikationstechnologien (ZmK) mbH wird jungen Unternehmen und Startups nicht nur Raum, sondern auch kompetente Beratung geboten.

Das Projekt StartHub steht für innovative, kreative und originelle Ideen. Durch die Bereitstellung eines Co-Working-Space durch die Stadt Würzburg wird für Jungunternehmer die Möglichkeit geschaffen mit ihren Visionen die Welt zu verändern. Neben der Arbeit, die sie tagtäglich an ihren eigenen Projekten leisten, werden aber auch immer wieder diverse Workshops zu Gründungsthemen veranstaltet und prominente Gastredner eingeladen, um ihre Erfahrungen mit den Machern von Morgen zu teilen.

In Würzburg wurde mit den StartHubs in der Sanderstraße und im Stadtteil Grombühl ein niederschwelliges und kostengünstiges Angebot für Jungunternehmer aus dem Bereich der Kultur- und Kreativwirtschaft geschaffen.

Das Konzept hat sich bewährt. Im Gespräch mit einigen Mietern/Startup-UnternehmerInnen in der Sanderstraße wurde schnell klar, dass es auch Interesse seitens der Zielgruppe geben könnte, kreative Räume im ländlichen Raum zu nutzen.

Auf der Suche nach geeigneten Partnern und Örtlichkeiten sind wir in Ochsenfurt fündig geworden. Die Stadt Ochsenfurt, Bürgermeister Peter Juks, der Stadtmarketingverein, Geschäftsführer Thomas Herrmann, und das Regionalmanagement des Landkreises Würzburg, Michael Dröse, haben bereits einige interessante Räumlichkeiten gesichtet. Bei der Auswahl möglicher Räumlichkeiten wurde darauf geachtet, neben ruhigen Arbeitszonen auch einen Co-Working-Bereich vorzusehen. Die Lage in der historischen Innenstadt von Ochsenfurt bietet auch hervorragende Rahmenbedingungen. Die Infrastruktur und Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr sind gut.

Interkommunale Allianz Maindreieck, Allianzmanager Holger Becker, Tel. 09331/97-55, [h.becker@stadt-ochsenfurt.de](mailto:h.becker@stadt-ochsenfurt.de)

[www.maindreieck.de](http://www.maindreieck.de)



Das Regionalmanagement des Landkreises Würzburg  
wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium  
der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat

## Mitteilungen der Interkommunalen Allianz MainDreieck 17.11.2016

Wir – die genannten Partner – sind nun zunächst auf der Suche nach interessierten Jungunternehmern oder die es werden möchten. Unserer Suche richtet sich dabei nicht nur an Existenzgründer aus dem Stadtgebiet Ochsenfurt. Vielmehr ist die gesamte Gründerszene aus den 12 Gemeinden der Interkommunalen Allianz MainDreieck aufgerufen, um die Idee und die Räumlichkeiten mit Leben zu füllen.

Haben Sie Interesse an einer kreativen und inspirierenden Umgebung im StartHub Ochsenfurt?

Dann melden Sie sich unverbindlich als Jungunternehmer/in bei uns an, wir werden dann gemeinsam mit Ihnen die nächsten Schritte planen.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

### Ihr Ansprechpartner:

Michael Dröse, Telefon: 0931 8003-435, Fax: 0931 8003-438  
E-Mail: [m.droese@lra-wue.bayern.de](mailto:m.droese@lra-wue.bayern.de)  
Landratsamt Würzburg, Regionalmanagement

---

Weitere Informationen zur Interkommunalen Allianz MainDreieck bei Allianzmanager Holger Becker unter Tel. 09331-9755, [h.becker@stadt-ochsenfurt.de](mailto:h.becker@stadt-ochsenfurt.de) sowie unter [www.maindreieck.de](http://www.maindreieck.de)

Interkommunale Allianz Maindreieck, Allianzmanager Holger Becker, Tel. 09331/97-55, [h.becker@stadt-ochsenfurt.de](mailto:h.becker@stadt-ochsenfurt.de)  
[www.maindreieck.de](http://www.maindreieck.de)



Das Regionalmanagement des Landkreises Würzburg  
wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium  
der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat